

Qualitätsnachweis auf Knopfdruck - Prozessoptimierung in der Automobilzulieferindustrie am Beispiel der TRW Airbag Systems GmbH



forcont[®]kunden

Die Prozesskosten im Qualitätsmanagement konnten beim Abnahmeverfahren mit dem auf **forcont factory** basierenden elektronischen PPAP auf ein Viertel der bisherigen Kosten reduziert werden. **forcont factory** hat nicht nur alle funktionalen Anforderungen von uns abgedeckt, sondern bot auch das beste Preis-/ Leistungsverhältnis. Der geringe Anpassungsaufwand und die damit verbundene schnelle Einführung bei nachweisbarem ROI haben uns überzeugt. Die Umsetzung unserer strengen internen Auflagen im Umgang mit Dokumenten wird durch **forcont factory** bestens unterstützt. Beeindruckt hat uns zudem die kompetente Umsetzung - der ehrgeizige Terminplan wurde minutiös eingehalten.

Otto Scherer, Quality Management, TRW Airbag Systems GmbH

TRW Automotive ist führend in der Entwicklung von Fahrzeugdynamik, Fahrerassistenzsystemen, Radbremsen, Airbags und Sicherheitsgurten. Das Unternehmen gehört weltweit zu den 10 größten Zulieferern und produziert für 40 Automobilhersteller. Innerhalb TRW Automotive ist TRW Airbag Systems der Sparte Insassenschutzsysteme zugeordnet. Am Stammsitz im oberbayerischen Aschau befindet sich die zentrale Entwicklungsleitung für Airbag-Gasgeneratoren. TRW produziert in Deutschland neben Aschau auch in Laage.



Qualitätsnachweis auf Knopfdruck - Prozessoptimierung in der Automobilzulieferindustrie am Beispiel der TRW Airbag Systems GmbH

Der Production Part Approval Process (PPAP) beschreibt das QS 9000-Verfahren zur Erstmusterfreigabe und umfasst alle Vorgaben zur Dokumentation. Lieferanten von Original-Komponenten müssen für jedes Produkt eine PPAP-Dokumentation zur Freigabe vorlegen. Änderungen an Produkt oder Produktionsprozess erfordern eine neue Dokumentation - eine mühsame Aufgabe, die zu erheblichen Kosten führt.

Die Dokumente eines PPAP liegen in unterschiedlichen Formaten vor. Prüfergebnisse und Zeichnungen werden als TIFF-Dokumente in einem IXOS-Archiv gespeichert. Alles muss gedruckt und in einem Ordner vom Produktverantwortlichen verwaltet werden. Nach Abschluss werden die Unterlagen auf Vollständigkeit geprüft, kopiert und dem Kunden übergeben. Pro Jahr werden bei TRW Aschau rund 170 PPAPs erstellt.

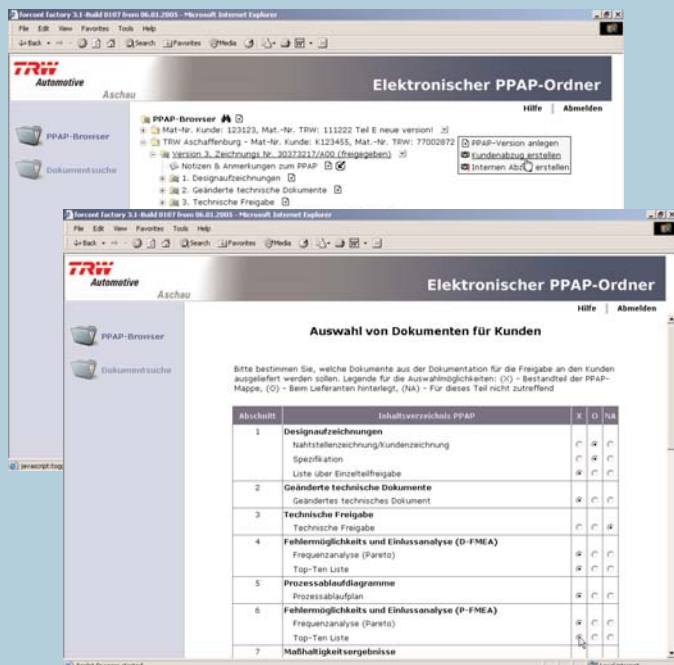
Bei nachträglichen Änderungen werden Teile des PPAPs ausgetauscht oder eine neue Dokumentation erstellt - je nach Umfang der Änderung. Da Modifikationen keine Seltenheit sind, entstehen je Produktlinie bis zu 100 PPAP-Versionen. Änderungen sind anhand der Papierdokumentation nur noch schwer nachvollziehbar. Hinzu kommen die mit der Papierablage verbundenen Probleme wie falsches Ablegen oder verzögerte Rückgaben temporär entnommener Dokumente.



Seit Januar 2005 werden bei TRW PPAP-Dokumentationen nur noch elektronisch erstellt. Für jedes neue Produkt wird ein PPAP-Ordner in *forcont factory* angelegt, der durch die Teilenummer (SAP-Materialnummer) und Zeichnungsnummer definiert ist. Der PPAP-Verantwortliche legt Vorgabewerte für die auszuliefernden und internen Dokumente fest.

In diese zunächst leere Struktur mit Status "In Bearbeitung" werden vom PPAP-Bearbeiter sukzessive die erforderlichen Dokumente eingestellt. Jeder PPAP kann mit Hilfe von Plausibilitätsprüfungen auf Vollständigkeit kontrolliert werden.

Nach Projektabschluss wird eine ZIP-Datei erstellt, welche die Offline-HTML-Ansicht der PPAP-Struktur und Anzeige der Dokumente ermöglicht und dem Kunden übergeben wird. Dabei werden nur die für den Kunden bestimmten Dokumente übernommen. Der Status des PPAP-Ordners wird vom Verantwortlichen auf "Abgeschlossen" gesetzt. Nach Eintreffen der Kundenfreigabe setzt er den Status der PPAP-Version dann auf "Freigegeben". Bei Bedarf wird eine neue Version des PPAP-Ordners erstellt, die bestehende Dokumentation bleibt davon unberührt, so dass die Nachvollziehbarkeit von Änderungen über die gesamte Lebensdauer sichergestellt ist.



Die Lösung: Einfache, schnelle Erstellung eines Kundenabzugs via ePPAP

Der Nutzen im Überblick:

- ☐ Automatische Erstellung von PPAPs für den Kunden auf Knopfdruck
- ☐ Integriertes Versions-Konzept für einfache Nachvollziehbarkeit bei Produkt-Weiterentwicklung
- ☐ Kontrollierter Freigabe- und Abnahmeprozess auch bei bedingten Freigaben im Zuge lang andauernder Tests
- ☐ Schneller Zugriff für alle Mitarbeiter auf das ePPAP
- ☐ Aktuelle Statusinformation für Mitarbeiter und Management
- ☐ Automatische Plausibilitäts- und Vollständigkeitsprüfung
- ☐ Schnelle Einführung bei nachweisbarem ROI
- ☐ Senkung der Prozesskosten bei PPAP-Erstellung um 75 %

Copyright © 03/2005 forcont business technology gmbh
 forcont® ist eingetragene Marke der forcont business technology gmbh. IXOS® ist eingetragene Marke der IXOS SOFTWARE AG. SAP® und R/3® sind eingetragene Marken der SAP AG.
 Andere Produktnamen werden nur zur Identifikation der Produkte verwendet und können eingetragene Marken der entsprechenden Hersteller sein.
 Datenblatt-Nr.: SSS-factory-TRW-DE-0305/A

forcont business technology gmbh
 Nonnenstraße 39 · 04229 Leipzig
 Telefon +49.(0)341.48503.0
 Telefax +49.(0)341.48503.99
 E-Mail office@forcont.de
 Web www.forcont.de

Geschäftsstelle Berlin
 Wittestraße 30 L · 13509 Berlin
 Geschäftsstelle Düsseldorf
 F.-Vomfelde-Str. 34 · 40547 Düsseldorf
 Web www.forcont.com

TRW Airbag Systems GmbH
 Volkmar Renken, Otto Scherer
 W.-v.-Braun-Str. 1 · 84544 Aschau
 Telefon +49.(0)8638.965.0
 Telefax +49.(0)8638.965.1169
 Web www.trwauto.com

